

Stellungnahme des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde

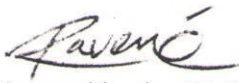
**Kunst im öffentlichen Raum:**

Kunst im Öffentlichen Raum wirkt identitätsfördernd und bestimmt das Angesicht der Region, unterstützt das Individuelle und Besondere eines Standortes oder Bauwerkes. Es können Orte des Nachdenkens und des Dialoges entstehen.

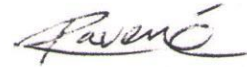
Eberswalde entwickelt sich zu einer Stadt, wo Kunst und Kultur die Lebensqualität und Verbindungen der Bürger stärkt. Um eine Orientierung für zukünftige Gestaltungen zu finden, empfiehlt der Kulturbeirat eine öffentliche Form der Bürgerbeteiligung, mit fachspezifischer Unterstützung zu den Möglichkeiten, bei Bauvorhaben der Stadt im Bildungs-, Gesundheits- und Verwaltungsbereich und bei Flächengestaltungen. Das könnte in Workshop-Form geschehen.

Ob die Stadt sich eine Richtlinie schafft, für offene oder beschränkte Wettbewerbe, freie Ankäufe oder Einzelentscheidungen, je nach Bauvorhaben, oder ob Gestaltungen je nach Wirtschaftslage entstehen, wäre zu erörtern. Auch der Rückblick auf bisherige Entscheidungen und entsprechende Prägungen lässt sich nutzen und anhand von Beispielen, für eine positive Entwicklung, vorantreiben. In diesem Sinne schlägt der Kulturbeirat einen geeigneten Rahmen für Austausch, Aufklärung und Entwickeln einer Vorlage, für Kunst im öffentlichen Raum in Eberswalde, vor.

**Das Thema ist weiterführend für eine gemeinsame öffentliche Entwicklung geeignet.**



Eberswalde, den 26.05.2016



Vorsitzender des Kulturbeirates